FUSCHL AM SEE

UNSERE GEMEINDE-ZEITUNG

zugestellt durch post.at

Dezember 2021

INHALT

	Seite
Vorwort	1
Unser Kindergarten wird zu klein Neuer Mitarbeiter im Bauhof	2
Schneeräumung - wichtige Informationen Aufstellung Kosten Winterdienst	3-4
Soll im mich gegen Covid impfen lassen? Silvester 2021 - Feuerwerke verboten	5
Miteinander unterwegs Gemeinsam unschlagbar	6
Ausflüge unserer Senioren 2021	7
Pfarrgemeinderatswahl 2022 Kneipp Aktiv-Club	8
Auf ins neue Vereinsjahr der TMK EKiZ - Wir sind wieder für euch da	9
Gemeindevorteil Gaissau-Hintersee Klimaticket Ö und Frühbucher-Aktion	10
AUFO Starterpaket / Hermit Leer Glasrecycling	11
Die FUMO-Region lebt Klimaschutz	12
Fuschlseeregion feiert 20-jähriges Bestehen	13
Veranstaltungen / Krisentelefonnummern	14

Geschätzte FuschlerInnen!

Wenn ich an die Advents - und Weihnachtszeit meiner Kindheit zurückdenke, dann sehe ich leichte Ähnlichkeiten zur Jetztzeit. Es ist ganz leise und besonders still geworden. Die verschneite Landschaft zu dieser Jahreszeit und die bevorstehende Weihnachtszeit haben eindeutig eine besondere Ausstrahlung auf uns Menschen.

So sollten wir versuchen, zumindest ein wenig das Positive der derzeitigen Situation zu sehen und uns auch wieder einmal das Wesentliche vor Augen führen, indem wir uns Zeit nehmen für Werte (Dinge), die uns in unserer schnelllebigen Zeit vollkommen abhandengekommen sind, wie Zeit für sich selbst, für die Familie, für Hobbys und vor allem die Gesundheit. Daher sollten wir auch nicht nur das Negative an der Einschränkung der Freiheit in diesen Tagen sehen, wie es uns aus allen Bereichen der Medien tagtäglich übermittelt wird, sondern dies auch als Chance für unser zukünftiges Dasein.

In Bezug auf die verschiedenen Ansichten zur Covid-Impfung ist es mir persönlich wichtig, freie Meinungsäußerung sicherzustellen und sich nicht gegenseitig zu verurteilen. Wenn auch ich der Meinung bin, dass die Impfung das einzige Mittel zur Bewältigung der Pandemie sein wird. Verschiedene Ansichten sollen nicht der Grund für eine Entzweiung unserer Gesellschaft sein, die sich über Jahrzehnte und über Generationen aufgebaut hat. So sollten wir eine Sprachkultur der gegenseitigen Wertschätzung pflegen, die in Anbetracht der gegebenen Situation leider doch ein wenig zu bröckeln beginnt und viel Gutes zerstört.

Durch die Pandemie haben sich in unserer Gemeinde bei den Steuereinnahmen Verluste im Finanzhaushalt ergeben, die jedoch durch das sparsame und wirtschaftliche Vorgehen der gesamten Gemeindevertretung keine gröberen Auswirkungen zur Folge haben.

Trotz allem konnten viele unserer geplanten Projekte für das Jahr 2021 durchgeführt bzw. begonnen werden.

Abgeschlossene Projekte

- Sanierung Hochfeldstrasse mit Gehsteig
- Aufschließung Holzweg für die Errichtung leistbares Wohnen
- Bezug Betreubares Wohnen mit Situierung unseres Vereins Spontane Hilfe
- Grundkauf und Sicherung für zukünftige Parkplätze im Bereich der Zeugstätte
- Sanierung Friedhof – erster Schritt
- Übergang Brücke Wörndl
- Haltestelle Brunnwirt u. a.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die Gemeindevertretung für ihre sachliche und zum größten Teil einstimmigen Beschlüsse für die angegangenen Projekte in unserer Gemeinde. Dadurch konnten im heurigen Jahr wieder viele Projekte umgesetzt werden.

Auch im kommenden Jahr wollen wir unsere Aufgaben erfüllen und neue sowie vorbereitete Projekte umsetzen, sei es der Kinderspielplatz oder die bevorstehende Sanierung der Dorfstraße oder die Erweiterung des Kindergartens.

Ebenso wird im Frühjahr mit dem Bau des Projektes „Leistbares Wohnen" für Einheimische gestartet, um die Wohnungen mit der Fertigstellung im Herbst 2023 an junge Familien übergeben zu können.

Trotz der großen finanziellen Herausforderungen, können wir auch im heurigen Jahr auf eine erfreuliche Entwicklung zurückblicken. So ist es uns in den vergangenen Jahren durch sparsames Wirtschaften und vorzeitiges Tilgen von Krediten im Bereich Wohnhaus Hochfeldstraße 8 (alter Bauhof) und Fuschlseebad gelungen, dass unsere Gemeinde keine Schulden und einen schönen Polster an Rücklagen hat. Dafür möchte ich mich bei der gesamten Gemeindevertretung von Fuschl am See auf das Herzlichste bedanken.

Abschließend möchte ich mich auch bei allen FuschlerInnen für das Mitwirken im Jahr 2021 bedanken - so vieles war anders als in den Jahren zuvor. Angefangen mit Einschränkungen, hin zur Zuversicht im Sommer und leider wieder zurück zu Einschränkungen im Herbst, wurde uns aufgezeigt, dass wir diese Pandemie noch nicht ganz gemeistert haben. Es bleibt nur zu hoffen, dass es im kommenden Jahr zu richtigen Entscheidungen in Bezug auf das Virus kommt, um den Menschen in unserem Land das gewohnte Leben zu ermöglichen und die Gesundheit zu erhalten.

Ebenso möchte ich unseren GemeindemitarbeiterInnen im Innen- und Außendienst für ihren Einsatz und ihr großartiges Mitwirken einen besonderen Dank aussprechen. Dieser gilt vor allem auch jenen, die sich das ganze Jahr über mit ihrem Einsatz in den heimischen Vereinen für eine funktionierende Gemeinschaft in unserem Ort bemühen.

Ich wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit ihren Lieben sowie Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.

Mit den allerbesten Grüße,

Ihr Bürgermeister

Herausgeber / Konzept, Gestaltung, copyright:

Gemeinde Fuschl am See

Dorfplatz 1, 5330 Fuschl am See

Telefon: 06226 / 8229

E-Mail: meldeamt@fuschlamsee.at

UID: ATU48530709

NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN: voraussichtlich 15.06.2022

Die inhaltliche Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Beiträge sowie die Klärung der Bildrechte obliegen den Autoren.

Fotos Titelblatt: Alexander Niederberger

Unser Kindergarten wird zu klein

Erfreulicher Weise sind die Kinderzahlen in unserer Gemeinde im Steigen. Dies bringt auch mit sich, dass die entsprechenden Kinderbetreuungsplätze in unserer Gemeinde herzustellen sind.

In den letzten Jahren ist ein stark steigender Trend hinsichtlich des Betreuungsbedarfs ab 1,5 Jahre zu verzeichnen. Da in Kleinkindgruppen nur maximal acht Kinder betreut werden dürfen, besteht ein sehr hoher Platzbedarf in Kindergarteneinrichtungen. Obwohl im Jahr 2013 der Kindergarten aufgestockt und damit die Gruppenzahl verdoppelt wurde, besteht nunmehr der dringende Bedarf einer Erweiterung.

Die Gemeindevertretung Fuschl am See hat nunmehr beschlossen, einen Anbau an den bestehenden Kinder-garten zu errichten, um zwei weitere Gruppen unterzubringen. Es sollen eine Kindergartengruppe und eine Kleinkindgruppe in den neuen Räumlichkeiten Platz finden. Da auch weiteres Personal benötigt wird, soll in diesem Bereich ein größerer Personalraum entstehen.

Das Genehmigungsverfahren bei der Baubehörde (Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung) gestaltete sich sehr schwierig und so war die Erstellung eines neuen Bebauungsplanes für dieses Gebiet notwendig. In diesem Zusammenhang wird bereits vorab den AnrainerInnen ein Dank ausgesprochen, die dem Projekt im Vorfeld zugestimmt haben und gleichzeitig um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit gebeten.

Sobald es die Witterung erlaubt, soll im Jahr 2022 mit den Bauarbeiten begonnen werden, damit mit Ende 2022 der Betrieb aufgenommen werden kann. Nach derzeitigen Schätzungen werden die Baukosten ca. 1,4 Mio € betragen.

Da für die angemeldeten Kinder der Platz in den bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr aurreicht, wurden Räumlichkeiten im Pfarrhof angemietet, um dort eine Kleinkindgruppe betreiben zu können.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Nach der Ausschreibung eines neuen Gemeindearbeiters haben sich insgesamt fünf Personen für die Stelle beworben. Von diesen Bewerbern waren vier in Fuschler Nachbarorten wohnhaft.

Die Gemeindevorstehung hat sich für die Anstellung des einheimischen Bewerbers Gottfried Brandstätter aus der Ellmaustraße entschieden. Herr Brandstätter bringt neben den erforderlichen Qualifikationen wie LKW-Führerschein etc. auch die Kenntnis des Gemeindegebietes und des Aufgabenbereiches mit.

Wir wünschen Herrn Brandstätter alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben und viel Erfolg mit dem Bauhofteam.

Texte & Fotos: Gemeinde Fuschl am See

Der Winter steht vor der Tür - wichtige Informationen

Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt und wird auf Basis eines Einsatzplans durchgeführt. Die Straßen sind nach Priorität gereiht (Schulen, öffentliche Plätze, Hauptverbindungswege, …) und werden an Hand dieser Reihung abgearbeitet. Einen großen Teil der Arbeit übernimmt die Gemeinde. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeteilt.

Verpflichtung für Anrainer

Gemäß § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von weniger als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege – einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen - entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

In einer Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Die in Abs. 1 genannten Personen haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Räumung von Privatstraßen

Es wird darauf verwiesen, dass bei öffentlichen Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet ist und dafür haftet. Sofern es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, räumt der Wirtschaftshof auch private Verkehrsflächen, auf denen die Anrainer bzw. die Grundeigentümer gesetzlich zur Schneeräumung verpflichtet wären. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben bei den AnrainerInnen bzw. Grundeigentümern.

Schneeablagerungen auf der Straße

Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf der Straße ist grundsätzlich verboten! Für Ausnahmen ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Schnee in Privatgärten

Die EigentümerInnen von privaten Liegenschaften haben „Straßenschnee“ in privaten Gärten zu dulden, das besagt der § 10 des Sbg. Landesstraßengesetzes. Die BesitzerInnen der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streu-splittes auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz - ohne Anspruch auf Entschädigung - zu dulden. Die Gemeinde Fuschl am See weist darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig, Gebrauch gemacht wird.

Parkende Autos

Fahrzeuge, die außerhalb der dafür vorgesehenen Parkflächen längs am Straßenrand abgestellt sind, führen immer wieder zu Behinderungen im Winterdienst. Gemäß § 24 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Es wird daher an alle FahrzeughalterInnen appelliert, das Parken auf Gemeindestraßen zu unterlassen. Unbelehrbare FahrzeughalterInnen, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden angezeigt.

Text & Foto: Gemeinde Fuschl am See

Aufstellung Kosten Winterdienst

Winter 2020/2021

gefahrene Kilometer:

	Weidemann	Traktor	Unimog	Summe	Kosten je KM
Winter	1495,20	2665,70	4913,90	9074,80	
Gesamt	3000,10	4420,70	6251,00	13671,80	
Ant.Winter %	49,84%	60,30%	78,61%	66,38%	
Verbr./Km	0,666	0,649	0,345		
Ø € je Liter	1,15	1,15	1,15		
Treibst.Kosten	1145,17	1989,55	1949,59	5.084,31	0,5603
Kosten Splitt				295,30	0,0325
Kosten Salz				18.095,10	1,9940
Reparaturen Fahrzeuge				3.385,22	0,2476
Versicherungen				1.861,47	0,1362
Anschaffung	46.198,80	132.000,00	264.240,00		
bei 20 Jahre Nutzung	2.309,94	6.600,00	13.212,00	22.121,94	1,6181
Zw-Summe				**41.640,93**	**4,5886**
Personalkosten					
Summe:					**2,9498**
Ø € je Stunde				30,61	
Summe Arbeitsleistung				**26.769,22**	
Gesamtkosten je KM Räumung					**7,5385**
Kosten Kehrung im Frühjahr				**1.911,00**	
Gesamtkosten Winterdienst 20/21				**70.321,15**	

Tabelle: Gemeinde Fuschl am See

Soll ich mich gegen Covid impfen lassen?

Diese Frage ist ganz einfach zu beantworten: JA!

Die Impfung gegen das Coronavirus – vorzugsweise mit einem mRNA Impfstoff – wird jeder Person über 12 Jahren, bei der keine medizinischen Gründe dagegensprechen, empfohlen. Die Impfung ist sicher! Mittlerweile sind mehr als 6 Milliarden Impfdosen verabreicht worden. Gerüchte über eine mögliche Unfruchtbarkeit als Folge der Impfung gehören ins Reich der Märchen. Die Covid-Impfung schützt zuverlässig vor schweren Verläufen und auch vor dem sogenannten Long-Covid-Syndrom. Dabei handelt es sich um Symptome, die länger als vier Wochen nach der Infektion anhalten, wie z.B. Müdigkeit, Atemnot und auch Geruchs- und Geschmacksverlust.

Bild: TheDigitalArtist/Pixabay

Was viele nicht wissen: 10 Prozent an Covid Erkrankten – hier zählen auch die milden Verläufe dazu – entwickeln das Long-Covid-Syndrom und die Beschwerden können permanent bleiben, ein Zustand, den wohl niemand haben möchte.

90 Prozent der derzeitigen Patienten auf den Intensivstationen sind nicht geimpft! Diejenigen, die trotz Impfung schwer erkranken, haben oft schwerwiegende Vorerkrankungen oder die Impfung liegt schon lange zurück. Aus diesem Grund ist auch die sogenannte „Booster-“ oder auch Auffrischungsimpfung so wichtig.

Diese Auffrischung sollte für folgende Personen nach 6-9 Monate erfolgen:

- Personen in Alters- und Pflegeheimen
- Personen über 65 Jahre
- Personen, die im Gesundheitsbereich tätig sind
- Pädagogen
- Personen, die zuvor mit Astra Zeneca oder Johnson&Johnson (bei letzterem schon nach 28 Tagen) geimpft worden sind

Alle anderen sollten sich spätestens nach 12 Monaten einen weiteren „Stich“ geben lassen. Auch die jährliche Grippeimpfung sollte nicht vergessen werden.

In der Seenpraxis impfen wir ganz unkompliziert während der Öffnungszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung.

Ihr Seenpraxis Team

Silvester 2021 - Private Feuerwerke verboten

Das Pyrotechnikgesetz ermöglicht es dem Bürgermeister per Verordnung, das Verbot für die Verwendung von F2 Feuerwerkskörpern (z.B. handelsübliche Raketen, Schweizer Kracher) für bestimmte Ortsteile aufzuheben. Diese Möglichkeit nehmen viele Bürgermeister für den Zeitraum der Silversterfeierlichkeiten in Anspruch.

Auch heuer bleibt das Verbot zu Silvester in Fuschl am See aufrecht. Es wird keine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Feinstaub, Lärm und Abfall

Für Bgm. Franz J. Vogl ist die Summe der negativen Auswirkungen ausschlaggebend dafür, dass er auch in diesem Jahr keine Verordnung unterschreibt, die eine Verwendung von F2 Feuerwerkskörpern zulässt. „Die Feuerwerke zu Silvester führen zu einer enormen Umweltbelastung. Die Feinstaubgrenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit werden beim Großteil der Messstellen in Österreich überschritten. Der Lärm löst bei Haus- und Wildtieren enormen Stress aus. BesitzerInnen von Haustieren fiebern der Silvesternacht mit großem Unbehagen entgegen. Und die wenigsten Menschen entsorgen den Abfall, der auf öffentlichen Plätzen und Wiesen liegen bleibt."

Deshalb hat sich der Bürgermeister gegen eine Ausnahmegenehmigung für Fuschl am See entschieden.

Übertretung mit Folgen

Jahrzehntelang wurden in Fuschl am See zu Silvester Rakten und Knallkörper gezündet. Für viele ist es ein Brauch, auf den sie nicht verzichten wollen. Es ist also nicht vorstellbar, dass in der kommenden Silvesternacht keine Feuerwerkskörper zum Einsatz kommen.

Die Polizei wird die Einhaltung des Verbotes kontrollieren und bei Verstößen Strafen verhängen bzw. Strafverfahren einleiten. Neben einer Verwaltungsstrafe kann die Nichteinhaltung des Verbotes auch Folgen haben, die weiterreichen. Nämlich dann, wenn es zu Unfällen und Sachschäden in Verbindung mit Feuerwerkskörpern kommt.

Es wird auch vor einem Verlust des Versicherungsschutzes gewarnt: „Das Entzünden von Feuerwerkskörpern kann bei Vorliegen eines gesetzlichen Verbotes zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Sollten Sie durch einen Irrläufer oder Ihr Fehlverhalten z.B. Ihr eigenes Haus, Ihr Auto oder Nachbargebäude beschädigen oder andere Personen verletzen, ist Ihr Versicherungsschutz in Gefahr. Durch den Vorsatz, das Verbot zu missachten, und den Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen kann die Versicherung Leistungsfreiheit einwenden und Sie tragen in einem Schadensfall alle Kosten selbst."

Text & Foto: Gemeinde Fuschl am See

Miteinander unterwegs

Mittlerweile sind einige Monate vergangen und ein neues Kindergartenjahr hat begonnen.

Unser Haus besuchen derzeit Kinder in zwei Kindergarten- und zwei alterserweiterten Gruppen.

Trotz so mancher Einschränkungen im Alltag, die die aktuelle Lage leider immer noch mit sich bringt, erleben wir jeden Tag ein wunderschönes Miteinander mit vielen herzhaft lachenden und manchmal leider auch weinenden Kindern, leisen und lauten Stimmen, einem ausgedehnten ForscherInnendrang und viele „Warum ist denn das so?-Fragen“. Wir haben Zeit für Bewegung und Ruhe, genießen die Jahreszeiten im Garten und im Wald, freuen uns mit den Kindern an ihrem Geburtstag, singen und musizieren, jausnen miteinander, basteln und lassen der Kreativität freien Lauf.

Jede Gruppe versammelt sich einmal täglich im Gemeinschaftskreis, der ein ganz wichtiges Element im Tagesablauf ist und das WIR-Gefühl und das Miteinander besonders stärkt.

Miteinander machen wir uns auch auf den Weg in die Zukunft: Der Bedarf an Kinderbildungs- und betreuungsplätzen in Fuschl am See wird immer größer und so freuen wir uns über Zuwachs: Eine Kleinkindgruppe wird in den Räumlichkeiten des Pfarrhofs, die wir dankenswerterweise mitbenutzen dürfen, ab Jänner 2022 eröffnet.

Gleichzeitig werden stetig Überlegungen für die Erweiterung des Kindergartens angestellt.

Auch wenn unser Haus nun wächst und immer größer wird, Eines ist uns allen gewiss: das Herz für die uns anvertrauten Kinder und die Freude an der Begleitung ihrer Entwicklungsschritte!

Text & Logo: Kindergarten Fuschl am See

Gemeinsam unschlagbar

„Der Segen der Welt ist gebildete Menschlichkeit" (Johann Heinrich Pestalozzi)

Soziale Kompetenzen sind für unsere SchülerInnen eine Voraussetzung für das Funktionieren der Klassengemeinschaft. Ein gutes Miteinander ist wiederum grundlegend für ein positives Lernklima.

Im Sozialen Lernen geht es um die Fähigkeit, im Umgang mit anderen soziale Situationen einschätzen und adäquate Verhaltensweisen zeigen zu können.

Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe der Volksschule Fuschl sollen sich empathisch in andere Menschen einfühlen sowie sich selbst behaupten und Konflikte angemessen lösen können.

Die Fotocollage bietet Einblick wie die Gruppe im Rahmen einem Spiel mit viel Eifer, enormen Tatendrang, aber auch einigen Rückschlägen das Ziel erreicht.

Die Kinder haben bald bemerkt: Alleine sind wir stark, aber gemeinsam sind wir unschlagbar!

Text & Fotos: Volksschule Fuschl am See

Wallfahrtskirche Madonna della Corona

Gardasee

26.-30. September 2021

Am 26. September 2021 um 6 Uhr in der Früh machten sich 11 Fuschler SeniorInnen auf den Weg zum Gardasee. Am Nachmittag war eine Führung im „Parco Sigurta“ vorgesehen, die leider bei Regen stattfand. Danach ging es zum Hotel Peschiera in der Nähe von Lazise.

Am nächsten Tag stand eine Führung durch Sirmione am Programm. Auf der anschließenden Schifffahrt konnte die Halbinsel vom Meer aus betrachtet werden. Danach ging es weiter nach Peschiera. Nach der Führung durch die Stadt, blieb noch genügend Zeit zur freien Verfügung.

Am dritten Tag fuhr die Reisegruppe nach Bardolino zu einer Weinverkostung. In Lazise gab es ein gemeinsames Mittagessen. Zum Ausklang des Tages wurde in Casina Capuzza bei musikalischer Begleitung zu Abend gegessen.

Der Höhepunkt der Reise war der Besuch der Wallfahrtskirche Madonna della Corona, die unterhalb einer senkrechten, teils überhängenden Felswand liegt. Abschließend gab es noch eine Führung und ein Mittagessen in Riva.

Die 11 Fuschler Seniorinnen und Seniorinnen kamen mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause zurück.

Flesserl-Flechten in der Schaubäckerei im Haubimuseum

Fahrt ins Blaue

Am 7. Oktober 2021 um 7 Uhr in der Früh, verließen 42 SeniorInnen bei Regen Fuschl am See, um das Haubimuseum in Niederösterreich zu besuchen. Das Geheimnis, wohin es ging, wurde erst während der Fahrt gelüftet. Nach einem geführten Rundgang in der Schaubäckerei, ging es an das Flech-ten eines Flesserls in der Backstube. Danach wurde das Mittagessen im Knusperhäuschen eingenommen. Anschließend besuchten die AusflüglerInnen die Wallfahrtskirche Sonntagberg. Weiter ging es zum Heurigenlokal Zeininger, wo es eine köstliche Jause gab.

Um ca. 20 Uhr erreichten sie wieder den Heimatort.

Pyramidenkogel am Wörthersee

Kärnten

Vom 18. bis 20. Oktober 2021 machten 31 FuschlerInnen eine Fahrt zum Wörthersee nach Krumpendorf. In Velden ange-kommen, ging es per Schiff nach Klagenfurt, wo Minimundus besichtigt wurde. Anschließend wurde das Hotelzimmer bezogen.

Am 2. Tag stand eine Rundfahrt und Führung durch Klagenfurt auf dem Programm. Danach ging es zum Pyramidenkogel zu Fuß über 441 Stufen bzw. per Lift auf die Aussichtsplattform. Ein Besuch von Maria Wörth war natürlich auch vorgesehen. Am Abend gab es dann „Kistenbratenessen“ mit Musikbegleitung. Auf der Heimfahrt wurde noch der Falkertsee in 1800 m Seehöhe besucht und umrundet.

Text & Fotos: Senior Vital Fuschl am See

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Im kommenden Jahr finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Die Wahl ist österreichweit am Sonntag, dem 20. März 2022. Die genauen Öffnungszeiten des Wahllokals im Pfarrhof in Fuschl am See werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die vor dem 1.1.2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wählbar ist jedes Mitglied der Pfarrgemeinde, das vor dem 1.1.2022 das 16. Lebensjahr vollendet hat und zur Übernahme der Aufgabe geeignet und bereit ist.

Vom 1. – 31. Dezember 2021 wird es in der Pfarrkirche einen Postkasten und dazugehörige Zettel geben, um mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl vorzuschlagen. Der Wahlvorstand wertet im Jänner die Nennungen aus und wir nehmen mit den genannten Kandidatinnen und Kandidaten Kontakt auf.

Natürlich können Sie uns auch Personen ohne Formular nennen, gerne auch im persönlichen Gespräch. Wenn Sie selber im Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchten, geben Sie uns das auch gerne bekannt.

Es tut der Pfarrgemeinde gut, auch KandidatInnen ins Spiel zu bringen, die bisher in der pfarrlichen Öffentlichkeit noch nicht so stark in Erscheinung getreten sind.

Bitte nennen Sie uns Ihre/n Wunschkanditaten/Kandidatin und machen Sie nächstes Jahr im März von Ihrem Wahlrecht bei der Pfarrgemeinderatswahl Gebrauch!

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Pfarre Fuschl am See
St. Erasmus

Kirchenstraße 2
5330 Fuschl am See

Text & Bild: Pfarre Fuschl am See

Liebe Fuschlerinnen, liebe Fuschler!

Kneipp® Aktiv-Club

Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende ...

... und trotzdem hattet ihr im Sommer die Möglichkeit an zwei schönen Aktivitäten teilzunehmen.

Wanderung in der Stadt Salzburg

„Auf den Spuren des Kneippissimo" - Ferienprogramm der Fuschler Ferienwochen 2021

Um alle Kneippinteressierten auf dem Laufenden zu halten, meldet euch zu unserer WhatsApp-Gruppe bei Conny in der Trafik an.

Sobald es die Situation erlaubt, werden wir zur anstehenden Jahreshauptversammlung herzlichst einladen.

In diesem Sinne wünschen wir Frohe Weihnachten,
an Gsund, an Fried und an Reim!

Auf ins neue Vereinsjahr der TMK Fuschl am See

Mit der Jahreshauptversammlung am 15. Oktober 2021 ging bei der Trachtenmusikkapelle Fuschl am See ein Vereinsjahr zu Ende und wir dürfen Sie und Euch, liebe FuschlerInnen, über ein paar Neuigkeiten informieren.

Wir sind sehr stolz darauf, dass zwei unserer jungen Talente das Jungmusikerleistungsabzeichen Junior, sechs das bronzene Leistungsabzeichen und drei das silberne erhielten. Besonders gratulieren wir Simon Hölzl und Clara Häuserer, die das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold überreicht bekamen.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Versammlung war die Neuwahl des Vorstands. Nach neun Jahren legte Hubert Brandstätter das Amt des Obmanns mit einem lachenden und einem weinenden Auge und bei „Standing Ovations“ (s. Foto) zurück. Herzliche Dankesworte und Lob für die gute Zusammenarbeit kamen aus der Trachtenmusikkapelle Fuschl am See, von Seiten der Gemeinde und von den anderen VereinsvertreterInnen. Hubert verriet, dass er bereits zu Beginn seiner Obmanntätigkeit seinen Nachfolger in Gedanken auserwählt hatte. Bei den Neuwahlen wurde diese Idee Realität und voller Stolz übergab er seine Obmannjacke an Bernhard Leitner. Unserem Berni liegt das „Obmannsein“ wohl schon im Blut, denn er wird in die Fußstapfen seines Onkels und Opas treten. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute für seine neue Aufgabe!

Auf ein baldiges „Wiederhören“ freut sich die

Trachtenmusikkapelle Fuschl am See

Text & Foto: Trachtenmusikkapelle Fuschl am See

Wir sind wieder für euch da!

ELTERN·KIND ZENTRUM Fuschl am See

Es ist schön, dass wir wieder unseren Beitrag im Gemeindeleben leisten können und Bildungsarbeit für Groß und Klein anbieten dürfen. Corona hat auch uns vor viele Herausforderungen gestellt und tut dies nach wie vor.

So haben wir Ende Mai mit unseren beiden Eltern-Kind-Gruppen (10 Monate – 2 Jahre und Spielegruppe ab 2 Jahren) wieder unsere wöchentlichen Treffen begonnen. Auch der Babytreff öffnete die Pforten für Babys, Mamas und Papas unserer Gemeinde.

Auf diesem Wege möchten wir uns aufs Allerherzlichste bei unserer Pfarre für das vorübergehende Quartier im wunderschönen neuen Pfarrhof bedanken!

Im Sommer/Herbst wurden im Bereich der Elternbildung drei Elternwerkstätten organisiert: „Die Sauberkeitserziehung“, „Die Erziehungs-Erste-Hilfe-Box“ und „Kinderkonflikte“, die von vielen FuschlerInnen besucht wurde. Beim Ferienprogramm haben wir eine kleine Schatzsuche in Form einer Schnitzeljagd angeboten und konnten dabei viele Kinderaugen zum Strahlen bringen. Seit Herbst ist auch das beliebte Eltern-Kind-Turnen wieder möglich und wir durften in den EKIZ Raum in der Volksschule zurückkehren.

Unsere aktuellen Angebote, wie Mama-Frühstück am 19.2.2022, Kindersachenbörse Frühling/Sommer am 13.3.2022, Eltern-Auszeit, Rückbildung etc., schicken wir regelmäßig per WhatsApp in unsere EKIZ-Gruppen und in den EKIZ-Verteiler.

Falls wir euer Interesse geweckt haben und ihr unsere Angebote nutzen wollt, würden wir uns über eure Kontaktaufnahme sehr freuen. Schorn Christa (0664/4606032)

Herzlichst,

Euer EKIZ Team Fuschl am See

Text & Logo: Eltern-Kind Zentrum Fuschl am See

Gemeindevorteil Gaissau-Hintersee

ERMÄSSIGUNG GAISSAU-HINTERSEE SAISONKARTE IM VORVERKAUF			
Erwachsene:	- € 50,00	Statt € 305,00	nur € 255,00
Jugend (Jahrgang 2003-05):	- € 30,00	Statt € 191,00	nur € 161,00
ERMÄSSIGUNG GAISSAU-HINTERSEE TAGESKARTEN			
Erwachsene:	- € 10,00	Statt € 42,00	nur € 32,00
Jugend (Jahrgang 2003-05):	- € 6,00	Statt € 34,00	nur € 28,00

Als BürgerInnen der Gemeinde Fuschl am See sparen Sie diesen Winter auf die Gaissau-Hintersee Saisonkarten sowie auf Tageskarten bares Geld.

So funktionierts:

Wenn Sie die Saisonkarte oder eine Tageskarte online bestellen wollen, holen Sie sich im Gemeindeamt Fuschl am See einfach einen Gutscheincode für die Gemeindeermäßigung.

Wenn Sie die Saisonkarte oder eine Tageskarte an der Kasse erwerben wollen, lassen Sie sich bei der Gemeinde Fuschl am See eine Bestätigung ausstellen. Bei Vorlage dieser Bestätigung an der Kasse erhalten Sie ein ermäßigtes Ticket.

Weitere Informationen unter:

www.gaissauhintersee.at

Text & Logo & Tabellen: Gaissau Hintersee Bergbahnen GmbH

Klimaticket Ö und Frühbucher-Aktion

Mit dem Klimaticket Ö ist es möglich, ein Jahr den gesamten Linienverkehr (öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehr und Verkehrsverbünde) in einem bestimmten Gebiet: regional, über-regional und österreichweit zu nutzen. Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie zum Beispiel die Schafbergbahn etc..

Das Klimaticket Ö ist dabei nicht nur Ihr Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel, sondern auch das Ticket, mit dem wir gemeinsam die Pariser Klimaziele erreichen wollen. Denn öffentlicher Verkehr ist die klimaschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Je mehr mitmachen, desto besser ist es fürs Klima.

Deshalb ist das Klimaticket Ö nicht nur unkompliziert, sondern auch leistbar.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.klimaticket.at

myRegio Klimaticket Salzburg

Ab 1. Jänner 2022 startet das neue myRegio Klimaticket Salzburg. Für alle **Frühbucher** gibt es **bis 31. Dezember 2021** eine besondere Aktion. Bis dahin werden nochmals reduzierte Preise für die Öffi-Jahreskarten angeboten.

„Alle Bestandskunden profitieren ebenfalls von unserer Frühbucher-Aktion für das neuen Ticket. Wir möchten damit auch denjenigen Dank aussprechen, die unsere Jahreskarten schon bisher fleißig genutzt haben." sagt Verkehrslandesrat Stefan Schnöll.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.salzburg-verkehr.at

Preise Klimaticket Salzburg

Ticketkategorie	Preis	Early-Bird-Aktion
myRegio Klimaticket	€ 365,-	€ 333,-
Klimaticket SalzburgPlus übertragbar	€ 465,-	€ 433,-
Klimaticket Senioren 65+	€ 274,-	€ 249,-
SUPER s'COOL CARD Für Schüler und Lehrlinge	€ 96,-	
myRegio student pro Semester	€ 150,-	

Quelle: www.klimaticket.at

Preise Klimaticket Österreich

Ticketkategorie	Preis Ö
Klimaticket Ö Classic	€ 1.095,-
Klimaticket Ö Jugend/ Senior/ Spezial	€ 821,-
Klimaticket Ö Familie	€ 1.205,-
Klimaticket Ö Familie Jugend/ Senior/ Spezial Familie	€ 931,-

Quelle: www.salzburg-verkehr.at

Text & Bild: Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Flachgautakt I 2016

Starterparket für alle Neu-BürgerInnen

Die AUFO hat ein Starterpaket für alle neu zugezogenen GemeindebürgerInnen zusammengestellt.

Das Paket beinhaltet:

- ein ÖLI Sammelgebinde (ca. 3lt) zur Sammlung von Speisefett/-öl aus dem Haushalt
- ein Biomüllgebinde (ca. 5lt) zur Sammlung von Bioabfall aus dem Haushalt
- 5 Sammeltaschen für die Fraktionen Papier, Dosen, Kunststoff, Elektro-Schrott, Glas
- Informationsmaterial zur Abfalltrennung und zu Entsorgungsmöglichkeiten im AUFO Gebiet
- Schreibunterlagen

Wenn Sie uns als Neubürgerin bzw. -bürger mit dem Meldeschein (nur Hauptwohnsitz) im Regionalbüro besuchen, wird dieses Starterpaket einmalig ausgehändigt.

Die „Starteraktion“ dauert solange der Vorrat reicht (begrenzte Stückzahlen!).

Ihr AUFO-Team

Abfall und Umweltberatung Flachgau Ost

www.aufo.at
www.regionalbueroflachgauost.at

Batterie-Sammelkampagne angelaufen

Bild: www.hermitleer.at

Wie vielleicht aus den Medien bereits bekannt, wurde von der EAK (Elektroaltgerätesammelstelle) die neue Batterie Sammelkampagne gestartet, die zwei Jahre lang mit Hörfunk-Werbespots mit dem Maskottchen „Her mit leer“ dafür wirbt, dass Menschen die gebrauchten Batterien nicht nur zu den kommunalen Sammelstellen auf die ASZ (Altstoffsammelzentren) bzw. ASH (Altstoffsammelhöfe) zurückbringen, sondern sie auch in den tausenden Handelsgeschäften oder Trafiken zurückbringen können.

Die bisherige Zielquote von 45% wurde 2019 gerade noch erreicht. Die neue, kommende EU Zielquote von 65% wird zu weiteren Maßnahmen führen.

Zum Wiedererkennen der Batterie–Sammelstelle wird die EAK an alle Sammelstellen zwei Aufkleber versenden, die dazu gedacht sind, dass sie auf die Batteriesammelwannen oder in der Nähe der Batterieübernahmestelle angebracht werden.

Text: arge awv Abfallwirtschaftsverband Österreich

Österreichs Glasrecyclingsystem 2020: Sammel- und Recyclingleistung wie noch nie

austria glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

270.000 Tonnen Glasverpackungen zum Recycling geliefert. Leichte Steigerung in Salzburg auf 20.500 Tonnen.

In Salzburg ist man traditionell fleißig bei der Altglassammlung. Rund 20.500 Tonnen (2019: 20.400) gebrauchte Glasverpackungen führten die Menschen hierzulande dem Recycling zu. Mit 35 Kilogramm pro Kopf liegt das Ergebnis über dem Österreichdurchschnitt.

In Österreich wird seit über 40 Jahren Altglas gesammelt und recycelt. Seither konnten über 21 Milliarden Marmeladen- und Gurkengläser, Flaschen für Essig und Öl, Weinflaschen und Parfumflacons in den heimischen Glaswerken als Rohstoff eingesetzt werden. Dr. Harald Hauke: „Die Menschen in Österreich wissen: Glasrecycling ist ein sehr wirksamer Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb beteiligen sie sich konsequent an der Glassammlung.“ Laut aktueller IMAS Umfrage (Dezember 2020) trennen 95% Glas und die Zufriedenheit der Bevölkerung ist mit 94% sehr hoch. Dank Glasrecycling sparen wir im Vergleich zur Produktion aus Primärrohstoffen rund 260 Mio. KWh elektrische Energie pro Jahr. Das entspricht dem Verbrauch an elektrischer Energie von über 55.000 Haushalten und trägt zur Dekarbonisierung der Wirtschaft bei.

Glasrecycling sichert regionale zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Entsorgungswirtschaft und in der Glasindustrie.

Text: Austria Glas Recycling GmbH

Die FUMO-Region lebt Klimaschutz

So einfach wie diesen Herbst war es noch nie für die BewohnerInnen der Region, sich direkt in der Heimat über verschiedenste Aspekte des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung zu informieren.

WANDEL ERLEBEN, WANDEL GESTALTEN - AUF DEN SPUREN DES KLIMAWANDELS

Der Rundgang durch Mondsee, veranstaltet von den Klimaschutz-Initiativen GREEN MAKES und KlimaWeitblick Thalgau gemeinsam mit der KEM MONDSEELAND, veranlasste Ende September an einem herbstlich sonnigen Nachmittag viele gleichgesinnte Menschen, sich im Rahmen des WELTWEITEN KLIMASTREIKS der informativen, kleinen Exkursion anzuschließen. Alles stand dabei im Zeichen des Wandels: Wie können wir Veränderungen der charakteristischen Ökosysteme unserer Heimat durch die Erderwärmung sehen und spüren? Wo „verstecken“ sich KlimaschützerInnen, die oft völlig unbeachtet bleiben? Mit offenen Augen und wertvollen Informationen von Experten/Expertinnen der Region begab sich die 25-Personen-Klimagruppe auf eine kleine Entdeckungstour unter dem Motto „WALD, WIESEN, SEEN und IDEEN in ZEITEN DES KLIMAWANDELS“. Dabei erfuhren die TeilnehmerInnen nicht nur von innovativen, regionalen Ansätzen zur Klimawandelanpassung und Ökologisierung der Wirtschaft, sondern konnten sich auch untereinander austauschen.

VORTRAGSABENDE & KLIMA-CHALLENGE der PROJEKTGRUPPE KLIMAWEITBLICK THALGAU

Das LEADER-Projekt „KlimaWeitblick“ entstand aus dem Agenda-21-Prozess „Weitblick für Thalgau“. Eine engagierte und motivierte Thalgauer-Projektgruppe möchte viele Menschen für einen klimafreundlichen Lebensstil begeistern. Dazu liefern renommierte Fachexperten/FachexpertInnen an den VORTRAGSABENDEN wertvolle Informationen, welche als Basis für die „KLIMA-CHALLENGE“ dienen sollen. Beim erfolgreichen Auftakt mit ORF-Wettermoderator Marcus Wadsak im Oktober wurden schon mehr als 100 ZuseherInnen mit eindringlichen Fakten zur Klimakrise konfrontiert. Ziel des gesamten Projektes ist es, eine Verhaltensänderung herbeizuführen und Erfahrungen beim privaten Klimaschützen zu sammeln.

KOPPLER KLIMAWOCHEN

Mit den KOPPLER KLIMAWOCHEN schuf die Gemeinde Koppl in Kooperation mit dem Salzburger Bildungswerk für Menschen aus Koppl und Umgebung eine einmalige Gelegenheit, sich über Klimawandel, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu informieren, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Dazu wurde eine großartige Auswahl an Vorträgen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Kabaretts, Workshops usw. organisiert, welche eine große Zahl an BewohnerInnen erreichte.

Text & Foto: LEADER Region FUMO

Fuschlseeregion feiert 20-jähriges Bestehen

FUSCHLSEEREGION
salzkammergut

Am 19. Oktober 2021 fand die Jahreshauptversammlung im KULT in Hof bei Salzburg statt. Eingeladen wurden VermieterInnen und Mitglieder des Verbandes. Es wurde über die umfassenden Tätigkeiten des Verbandes der letzten beiden Jahre berichtet und es blieb nicht aus, dass man auch ein wenig in Erinnerungen an die vergangenen Meilensteine schwelgte.

Die Nächtigungen haben sich in diesem Sommer wieder sehr positiv in den sechs Gemeinden der Fuschlseeregion entwickelt. In den Monaten Juni bis September konnte das Vorjahresniveau gehalten werden.

Ab 2022 wird sich Geschäftsführerin Hildegund Schirlbauer beruflich verändern und sich einer neuen Herausforderung als Geschäftsführerin des Salzburger Heimatwerkes stellen.

Text & Logo: Fuschlsee Tourismus GmbH

Post Partner Fuschl am See

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09:00-13:00 Uhr Freitag: 13:00-17:00 Uhr

Aktuell sind wir auf der Suche nach einer Karenzvertretung für die Betreuung des Postpartnerschalters.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an: fuschl@fuschlseeregion.com

Dank an Bildungswerkleiterin

Das Fuschler Bildungswerk wurde in den letzten acht Jahren von der ehemaligen Hofer Hauptschuldirektorin Josefa Fritz geleitet.

In dieser Zeit wurden wesentliche Aktivitäten durch die Obfrau gesetzt. Es wurden unzählige ehrenamtliche Stunden dafür aufgewendet, wofür ich mich im Namen der Gemeinde Fuschl am See bei Frau Josefa Fritz sehr herzlich bedanken möchte.

Nunmehr hat die Leiterin des Bildungswerkes bekannt gegeben, dass sie diese Funktion weitergeben möchte.

Der Bürgermeister

salzburger bildungswerk fuschl am see

Das Salzburger Bildungswerk bringt Bewegung in den Ort!
Gemeinsam gestalten wir über 1.200 Veranstaltungen mit rund 75.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahr in 87 Salzburger Gemeinden.

Für das örtliche Bildungswerk in Fuschl am See suchen wir eine/n

BildungswerkleiterIn

Als ehrenamtliche(r) BildungswerkleiterIn im Salzburger Bildungswerk Fuschl am See sind Sie für die Planung, Koordination und Organisation von Bildungsveranstaltungen in der Gemeinde zuständig.
Folgende Voraussetzungen sollten Sie dafür mitbringen:

- Interesse an Themen wie zum Beispiel Elternbildung, Gemeindeentwicklung, Seniorenbildung bzw. Erwachsenenbildung im Allgemeinen
- Kommunikations- und Begeisterungsfähigkeit
- Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen in Ihrer Gemeinde

Sie können sich vorstellen, Ihre Ideen und Ihr Organisationsgeschick als BildungswerkleiterIn einzubringen? Sie haben grundsätzlich Interesse daran, ein Teil des Teams zu werden und sich im Salzburger Bildungswerk Fuschl am See zu engagieren?

Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Informationsgespräch ein!
Bitte kontaktieren Sie
Bgm. Franz Vogl, Tel: 06226-8229 oder
Mag. Wolfgang Hitsch, Salzburger Bildungswerk
Tel: 0662-872691-14 bzw. E-Mail: wolfgang.hitsch@sbw.salzburg.at

salzburgerbildungswerk.at | 2021

VERANSTALTUNGEN

	Fuschler Adventfenster
Mi, 15.12., 19 Uhr	bei Petra und Robert Brandstätter - Perfalleckstraße 26
Do, 16.12., 19 Uhr	bei Petra und Stefan Ebner - Haslgut, Seestraße 2
Di, 21.12.	Adventverkauf - Adventkranz, Weihnachtskerzen, Kekse etc., nach dem Gottesdienst
Mi, 22.12., 19 Uhr	bei Daniela und Markus Herbst - Johann-Erasmus-Kapelle, Ellmaustraße 15
Sa, 18.12., 14-18 Uhr	**Adventroas am Bambichl** Adventliche Weisenbläser spielen am 4. Advent für alle Spaziergänger
Mo, 27.12., 18 Uhr	**„Frohlocket ihr Chöre der Engel"** - festliches Kirchen-Weihnachtskonzert des Blechbläserensembles Brassbrothers in der Pfarrkirche
Mi, 29.12., 16:30 Uhr	**„Fuschler Krippensingen"** - mit Sängern und Musikanten aus der Region in der Pfarrkirche
Fr, 31.12., Mitternacht	**Neujahrsfeuerwerk** - an der Seepromenade
Sa, 01.12., 15 Uhr	**Klingender Neujahrsempfang** - am Kirchenplatz

Aufgrund der Corona-Pandemie kann nicht garantiert werden, dass die hier angeführten Veranstaltungen stattfinden.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter:

https://www.fuschlamsee.at/Leben_ in_Fuschl/Freizeit/Veranstaltungen

Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und Feiertage 2021/2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: 142 (ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222555
- Schutzunterkünfte Bundesland Sbg.: 0800 449921
- Frauennotruf Innergebirg: 0664 5006868
- Frauenhaus Pinzgau: 06582 743021

Männerinfo: 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau: 0664 1903130

Rat auf Draht (für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen): 147 (ohne Vorwahl)

Polizei: 133 **Rettung**: 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at

Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

facebook.com/forumfamilie

Forum Familie

salzburger bildungswerk

LAND SALZBURG

FUSCHLSEEBAD
BADESPASS UND MEHR

Liebe Fuschlerinnen und Fuschler,

es freut uns sehr, Sie darüber informieren zu können, dass wir auch diesen Sommer positiv und mit sehr vielen zufriedenen Gästen abschließen konnten. So wurde heuer gewährleistet, dass allen Gästen ein Badeplatz zur Verfügung stand und das trotz Zutrittsbeschränkung.

Auch unser Fitnessstudio und die Saunalandschaft wurden und werden sehr gut besucht. Besonders freut uns hier das wiederholte Lob bezüglich der Sauberkeit und der Saunaaufgüsse. Hier gilt mein Dank unserem tollen Team, welches mit unglaublichem Engagement und Herzblut bei der Sache ist und an allen positiven Entwicklungen maßgeblich beteiligt ist.

Weiters ist festzuhalten, dass das Fuschlseebad auch finanziell auf gesunden Beinen steht. So konnte z.B. das anhaftende Darlehen der Errichtung bereits frühzeitig zurückgezahlt werden und auch laufend weitere Investitionen getätigt werden.

Eine große Erneuerung und einen weiteren Baustein für zukünftige und nachhaltige Kostenreduktion stellt unsere Photovoltaikanlage dar. Die Anlage liefert pro Jahr ca. 85.000 kWh Strom, mit dem man rund 30 Haushalte versorgen könnte. Die jährliche Co_2-Einsparung beträgt 42,5 to.

Symbolfoto

Wir sehen daher sehr positiv in die Zukunft und planen auch bereits für die kommende Saison größere Anschaffungen zur Erweiterung und Verbesserung unseres Angebots. Unter anderem wird die (in den letzten Jahren sehr gut bespielte) Minigolfanlage saniert und zu einer modernen 9-Loch Anlage ausgebaut. Weiters wird eine neue Seeinsel angeschafft.

Wir sind stetig bemüht, unseren Gästen eine schöne Zeit im Fuschlseebad zu ermöglichen und dafür nehmen wir kontinuierlich Erneuerungen und Optimierungen vor.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit!

Sieglinde Baumkirchner

Unsere ausgebildete(n) SaunawärterIn bzw. BademeisterIn mit Retterschein: v.l.n.r. Moritz Schillinger, Elisabeth Wengbauer, Georg Brandstätter

MITGLIEDSCHAFTEN für FuschlerInnen*:

FITNESS ODER SAUNA — **6 Monate mit Bindung** — **39,90 € pro Monat**

FITNESS ODER SAUNA — **12 Monate mit Bindung** — **29,90 € pro Monat**

FITNESS UND SAUNA — **6 Monate mit Bindung** — **45 € pro Monat**

FITNESS UND SAUNA — **12 Monate mit Bindung** — **32 € pro Monat**

FITNESS JUGENDTARIF 14 – 18 JAHRE — **12 Monate mit Bindung** — **24,90 € pro Monat**

DAMENSAUNA
Jeden Mi, 13 – 17 Uhr, anschließend gemischte Sauna

TAGESKARTE SAUNA — **10 €**

Mitgliedschaften und Tageskarten Sauna/Kurse werden bis zu 50% von der Gemeinde Fuschl am See über die Gesunde Gemeinde unterstützt.

NEU: KLANGERLEBNIS & PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG

DAS PERFEKTE WEIHNACHTS-GESCHENK:
auch online erhältlich

WEIHNACHTS-GESCHENKE
ganz unkompliziert im Fuschlseebad shoppen.

Winter-Öffnungszeiten (bis 22.04.2022): Di – So, 13.00 – 21.30 Uhr, **Montag Ruhetag**
Unsere Rezeption ist von 13.00 bis 20.30 Uhr besetzt. Tel. 06226 8288 | Email: info@fuschlseebad.at | www.fuschlseebad.at

Abfuhrplan 2022 für Rest- und Bioabfall Gemeinde Fuschl am See

Restabfall			Bioabfall		ASH Öffnungszeiten			
Tag	14-tägig	monatlich	Tag	Datum	Woche	Mittwoch	Freitag	Samstag 08:30 bis 11:30
Die Abfalltonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen!					**an Feiertagen geschlossen**			
Fr	**07.01.2022**	**07.01.2022**	Di	04.01.2022	1+2	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	08.01.2022
Do	20.01.2022		Di	18.01.2022	3+4	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
Do	03.02.2022	03.02.2022	Di	01.02.2022	5+6	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	05.02.2022
Do	17.02.2022		Di	15.02.2022	7+8	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
Do	03.03.2022	03.03.2022	Di	01.03.2022	9+10	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	05.03.2022
Do	17.03.2022		Di	15.03.2022	11+12	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
Do	31.03.2022	31.03.2022	Di	29.03.2022	13+14	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	02.04.2022
Do	14.04.2022		Di	12.04.2022	15+16	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
Do	28.04.2022	28.04.2022	Di	26.04.2022	17	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
			Di	03.05.2022	18	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Do	12.05.2022		Di	10.05.2022	19	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	07.05.2022
			Di	17.05.2022	20	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Fr	**27.05.2022**	**27.05.2022**	Di	24.05.2022	21	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
			Di	31.05.2022	22	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Fr	**10.06.2022**		**Mi**	**08.06.2022**	23	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	04.06.2022
			Di	14.06.2022	24	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Do	23.06.2022	23.06.2022	Di	21.06.2022	25	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
			Di	28.06.2022	26	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Do	07.07.2022		Di	05.07.2022	27	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	02.07.2022
			Di	12.07.2022	28	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Do	21.07.2022	21.07.2022	Di	19.07.2022	29	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
			Di	26.07.2022	30	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Do	04.08.2022		Di	02.08.2022	31	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
			Di	09.08.2022	32	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	06.08.2022
Fr	**19.08.2022**	**19.08.2022**	**Mi**	**17.08.2022**	33	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
			Di	23.08.2022	34	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Do	01.09.2022		Di	30.08.2022	35	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
			Di	06.09.2022	36	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	03.09.2022
Do	15.09.2022	15.09.2022	Di	13.09.2022	37	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
			Di	20.09.2022	38	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
Do	29.09.2022		Di	27.09.2022	39	14:00 bis 18:00	14:00 bis 18:00	
			Di	04.10.2022	40	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	01.10.2022
Do	13.10.2022	13.10.2022	Di	11.10.2022	41	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
			Di	18.10.2022	42-43	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
Fr	**28.10.2022**		Di	25.10.2022	44-45	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	05.11.2022
Do	10.11.2022	10.11.2022	Di	08.11.2022	46-47	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
Do	24.11.2022		Di	22.11.2022	48-49	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	03.12.2022
Fr	**09.12.2022**	**09.12.2022**	Di	06.12.2022	50-51	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	
Do	22.12.2022		Di	20.12.2022	52-53	14:00 bis 16:00	14:00 bis 18:00	

- Behälter, die nicht bereit gestellt werden (zB in Abfallboxen stehen), werden nicht entleert!

- Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee, bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!

- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Karl Friedl GmbH & CoKG

ABFALLTRENNUNG RECHNET SICH!

Der beste Abfall ist der, der gar nicht anfällt!

vermeiden – trennen – verwerten - gemeinsam für eine saubere Umwelt

	JA ☺	NEIN ☹
Restabfall	Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, kaputte Schuhe, Stoffreste, Einwegrasierer, Trinkgläser, Hygieneartikel, Kerzenreste, Kohlenasche, …	Energiesparlampen, Bioabfall, Glas, Papier, Karton, Verpackungen, Problemstoffe
Bioabfall	Küchen- und Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Fleisch, Wurst, Knochen, Brotreste, Blumen, Papierservietten, Grasschnitt, Laub, Holzasche, …	Kunststoffsäcke, Kohlenasche, in Folien verpackte Lebensmittel, flüssige Abfälle (Suppen, Speiseöle), …
Altpapier	Zeitungen, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Kuverts, Papiertragetaschen, Back- und Packpapier, …	Hygienepapiere, beschichtetes Papier, Tapeten, … ***Kartonagen während der Öffnungszeiten zum Altstoffsammelhof bringen***
Altglas	Einwegflaschen, Konservengläser, leere Arzneimittelflaschen, … ***Weiß- und Buntglas trennen!***	Fensterglas, Glühbirnen, Spiegelglas, Trinkgläser, Porzellan, Keramik, …
Verpackungen Gelbe Tonnen u. sortenreine Sammlung am Sammelhof	Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen: Getränkeflaschen, Kunststoffsäcke und Folien, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, …	Heunetze, Spielsachen, Einwegrasierer, Behälter und Flaschen mit Problemstoffen, Holzverpackungen, …
Leichtmetall **Blaue Tonnen**	Verpackungen aus Aluminium und Metall: Konservendosen, Metalltuben, Alufolie, Kronkorken, … ***Nur saubere Verpackungen einwerfen!***	Alufelgen, sperrige Metallteile
Problemstoffe **Abgabe am Altstoffsammelhof**	Altöle, Medikamente, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren und Laugen, Farben und Lacke, Batterien, LI Akkus, Leuchtstoffröhren, …	Problemstoffe in der Originalverpackung bringen; keine Stoffe umleeren oder mit anderen vermischen; Rückgabemöglichkeit über den Handel nutzen (z.B.: Batterien, Gasflaschen)

Verpackungen sammeln einfach gemacht
Haushaltsammeltaschen für Papier, Plastik, Metall u. Glas

Oft weiß man im Haushalt nicht wie man Verpackungsabfälle am besten vorsortiert um dann an der Sammelstelle einfach und entspannt entleeren zu können.

Die Abfall- und Umweltberatung bietet dazu eine praktische Hilfe an.

In Zusammenarbeit mit dem Land und der ARA wurden faltbare Mehrwegsammeltaschen für Papier, Glas, Plastik und Metall in den jeweiligen Leitfarben rot, grün, gelb und blau organisiert.

Die Sammeltaschen erhalten Sie kostenlos im Gemeindeamt.
- So lange der Vorrat reicht! -